



# AUS SEINEM LEBEN

Über den Bregenzerwälder Dichter und Bauern Franz Michael Felder

Felix Mitterer | Uraufführung

In einer Fassung von Stefan Otteni und Juliane Schotte

Auftragswerk des Franz-Michael-Felder-Vereins

ab Samstag, 21. September 2024, 19.30 Uhr, Großes Haus

**Mit** Isabella Campestrini  
Luzian Hirzel  
Nurettin Kalfa  
Roman Mucha  
Oliver Rath  
Thomas Schweiberer  
Nanette Waidmann

und

Walter Gmeiner, Manuela Greber, Johanna Metzler, Jürgen Metzler, Herta Meusburger vom  
Theaterverein Bizau

sowie Paula Czizegg, Hanno Dreher, Waltraud Drexler, Sigi Stadler vom Bürger:innenchor des  
Vorarlberger Landestheaters

**Inszenierung** Stefan Otteni  
**Bühne und Kostüm** Matthias Strahm  
**Musik** Oliver Rath  
**Licht** Simon Tamerl  
**Dramaturgie** Juliane Schotte

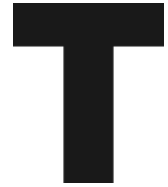
Matinee Sonntag, 15. September 2024, 11.00 Uhr, T-Café (Eintritt frei)

**Uraufführung** **Samstag, 21. September 2024, 19.30 Uhr, Großes Haus**

Vorstellungen Di, 24. September | Fr, 11. Oktober, 19.30 Uhr | So, 13. Oktober,  
17.00 Uhr, sowie Do, 7. und Sa, 9. November, 19.30 Uhr,  
Großes Haus

Publikumsgespräch So, 13. Oktober im Anschluss an die Vorstellung, T-Café

PRESSEKONTAKT: **MANUEL APOLLONIO** T: +43 (0)5574 42870-615 M: +43 (0)664 62 55 563  
E-Mail: manuel.apollonio@landestheater.org



# **AUS SEINEM LEBEN**

**Über den Bregenzerwälder Dichter und Bauern Franz Michael Felder**

**Felix Mitterer | Uraufführung**

**In einer Fassung von Stefan Otteni und Juliane Schotte**

**Auftragswerk des Franz-Michael-Felder-Vereins**

Man sollte jeden Tag 10 Minuten Felder lesen, befand Felix Mitterer einmal. Wer könnte uns den Menschen Franz-Michael Felder also besser näherbringen als der Tiroler Dramatiker?

Mit AUS SEINEM LEBEN rückt Mitterer nun die Worte und Gedanken des österreichischen Sozialreformers und Schriftstellers ins Zentrum. Felders unerschütterliches Engagement für die Bauernschaft, seine revolutionären Ideen zur gesellschaftlichen Umgestaltung, seine Kämpfe gegen die starren sozialen Strukturen seiner Zeit beleuchtet Mitterer dabei ebenso wie die persönlichen Opfer, die Felder für seine Überzeugungen bringen musste. Durch direkte Zitate und nachempfundene Monologe entsteht ein authentisches Bild seiner Persönlichkeit und seiner Zeit.

Dabei wirft AUS SEINEM LEBEN unweigerlich auch ein Schlaglicht auf die Relevanz, die Felders Botschaften über soziale Gerechtigkeit und ein Leben in einer für alle gerechten Gemeinschaft für heutige Generationen noch immer haben.

## **Stückseite**

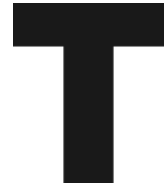
<https://landestheater.org/spielplan/detail/aus-seinem-leben/>

## **Presseseite (Szenenfotos stehen ab 19. September zum Download bereit):**

<https://landestheater.org/service/presse/aus-seinem-leben/>

## **Kurzbiografien der Schauspieler:innen finden Sie auf unserer Website**

<https://landestheater.org/team/ensemble/>



**Begleitprogramm**

Begleitend zu AUS SEINEM LEBEN finden im vorarlberg museum, das 2013 eine umfangreiche Ausstellung über Franz Michael Felder gezeigt hat, Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit dem Landestheater und dem Franz-Michael-Felder-Verein statt.

**„Der Traum des Bauern“ (ORF, 1984)**

Filmvorführung und Gespräch

Die einstündige Dokumentation „Der Traum des Bauern“ des Kulturjournalisten Walter Fink und des Bregenzer Germanisten Walter Methlagl zeichnet die wichtigsten Stationen im Leben des Dichters und Landwirts Franz Michael Felder nach: sein unerschütterliches Engagement für die Bauernschaft, seine revolutionären Ideen zur gesellschaftlichen Umgestaltung, seine Kämpfe gegen die starren sozialen Strukturen seiner Zeit, die persönlichen Opfer, die er für seine Überzeugungen bringen musste. Im Anschluss an die Filmpräsentation führt Manfred Welte ein Gespräch mit Walter Fink.

**Di, 15. Oktober, 19.00 Uhr, vorarlberg museum**

**Meinrad Pichler: Felders Freunde**

Vortrag

Neben mächtigen Widersachern hatte der Dichter, Bauer und Sozialreformer Franz Michael Felder auch einflussreiche Unterstützer und vor allem auch einige verlässliche Freunde. Sie gaben ihm Kraft und Rückhalt, sie förderten seine Ideen und sie lasen seine Werke mit kritischem Wohlwollen. Von diesen Weggefährten voller freundschaftlicher Zuneigung soll an diesem Abend die Rede sein.

**Mi, 30. Oktober, 19.00 Uhr, vorarlberg museum**

**Kurzbiografien:**

**Stefan Otteni**

wurde 1966 in Karlsruhe geboren , studierte Regie und Schauspiel an der Folkwangschule Essen. Von 1991 bis 1995 war er als Schauspieler, Assistent und Regisseur am Mülheimer Theater an der Ruhr tätig und gründete das Ensemble „Sommertheater“ in Köln. Seit 1996 arbeitet er als freier Regisseur, u. a. am Theater Bonn, Maxim Gorki-Theater Berlin, Deutschen Theater Berlin, an der Volksbühne Berlin

PRESSEKONTAKT: **MANUEL APOLLONIO** T: +43 (0)5574 42870-615 M: +43 (0)664 62 55 563  
E-Mail: manuel.apollonio@landestheater.org



und schauspielhannover. Stefan Otteni arbeitet in Stadt- und Staatstheatern und in freien Projekten an der Schnittstelle von Sprech- und Musiktheater. Zuletzt erarbeitete er an der Staatsoper Nürnberg mit Judas Maccabäus / And the trains kept coming... ein spartenübergreifendes Oratorienprojekt zum Thema „Heiliger Krieg“. Seine letzte Zusammenarbeit mit dem Autor Händl Klaus, Eine Schneise, war zum Heidelberger Stückemarkt 2014 eingeladen. Als Schauspieler ist Stefan Otteni in der freien Gruppe „Theater Operation“ beteiligt. Für das Vorarlberger Landestheater inszenierte er in der Spielzeit 2022/23 WUNSCH UND WIDERSTAND.

### **Matthias Strahm**

studierte zunächst klassischen Bühnentanz an der Nationale Ballettakademie in Amsterdam. Bereits während seiner Laufbahn als Tänzer entwickelt er sein Interesse am Design für live Performances und sammelte erste Erfahrungen als Gaststudent an der Kunstuniversität Graz und als Assistent am Schauspielhaus Graz und der Grazer Oper. Seit 2012 arbeitet er als freischaffender Szenograf in der freien Szene sowie am Stadttheater.

Arbeiten entstanden unter anderem für Café Fuerte, Theater Paderborn, Stadttheater Baden-Baden, Schauspielhaus Graz, Stadttheater Ingolstadt, Scottish Dance Theatre und der Landesbühne Niedersachsen. Arbeiten für Ausstellungen entstanden für Cupar Arts und Interdisciplinary Dundee. Am Vorarlberger Landestheater war er unter anderem für die Produktionen ALICE IM WUNDERLAND und THE PERFECT MOMENT tätig.

### **Oliver Rath**

1982 in Bregenz geboren, absolvierte Oliver Rath sein Studium in klassischer Gitarre am Landeskonservatorium Feldkirch. Mit dem Vorarlberger Landestheater besteht seit 2019 eine enge Zusammenarbeit als musikalischer Leiter, Musiker und Komponist bei Produktionen wie TO ALL TOMORROW'S PARTIES, WUNSCH UND WIDERSTAND, KÖNIG ÖDIPUS, NORA oder EIN PUPPENHAUS. Mit Ensemblemitgliedern stand er bei den Liederabenden DENN WOVON LEBT DER MENSCH, IT'S MEMORIES THAT I'M STEALING, SPACE INVADERS, BELLA CIAO, 3x3, THIS IS (NOT) AMERICA und WEEPING SONGS auf der Bühne. Die musikalisch sehr prägende Kollaboration mit dem New Yorker Jazzpianist Peter Madsen in den Jahren 2013 bis 2022 ist unter anderem auf dem Album SATIN DOLL – A TRIBUTE TO BILLY STRAYHORN verewigt. Zusammen mit der Sängerin Heidi Caviezel bildet er zudem das Duo Caviezel.Rath, das bei diversen Gelegenheiten auf Vorarlberger Bühnen zu sehen ist.